

**Erfassung von Brut- und Rast-/
Gastvögeln, Amphibien und
Reptilien im Bereich einer geplanten
„Freilandphotovoltaikanlage
Birkenheide“ (LK Wesermarsch)**

Ergebnisse aus dem Jahr 2024

Stand: 08.10.24

Erfassung von Brut- und Rast-/ Gastvögeln, Amphibien und Reptilien im Bereich einer geplanten „Freilandphotovoltaikanlage Birkenheide“ (LK Wesermarsch)

Ergebnisse aus dem Jahr 2024

Auftraggeber:

WSW Erneuerbare Energien
Birkenheide GmbH & Co KG
Birkenheide 8
26931 Elsfleth

Projektbearbeitung:



PD Dr. Klaus Handke
Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee

Bearbeitung: Klaus und Pia Handke,
Imke Janssen, Tim Stottmeier

Stand: 08.10.2024

Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Untersuchungsgebiet.....	1
3	Methodik	2
3.1	Brutvögel.....	2
3.2	Rastvögel	2
3.3	Amphibien	3
3.4	Reptilien	4
4	Ergebnisse.....	4
4.1	Brutvögel.....	4
4.2	Rastvögel	7
4.3	Amphibien	8
4.4	Reptilien	9
5	Quellenverzeichnis.....	10

Abbildungen

Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebietes mit der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage in Birkenheide (gelb; 50,6 ha) und einer 200m- Pufferzone (gestrichelt; 137 ha) im Landkreis Wesermarsch – (M 1:10.000, verkl.)	1
--	---

Tabellen

Tabelle 1: Wetterdaten bei der Brutvogeluntersuchung im UG "Birkenheide" (Landkreis Wesermarsch)	2
Tabelle 2: Wetterdaten bei der Rastvogelkartierung im UG "Birkenheide" 2024 (Landkreis Wesermarsch)	3
Tabelle 3: Wetterdaten bei Erfassung von Amphibien im UG "Birkenheide" 2024	3
Tabelle 4: Wetterdaten bei der Erfassung von Reptilien im UG "Birkenheide" 2024	4
Tabelle 5: Übersicht über alle im UG „Birkenheide“ 2024 nachgewiesenen Vogelarten.....	5
Tabelle 6: Ergebnisse von 9 Rastvogelzählungen im UG „Birkenheide“ im Zeitraum 20.09.2023 bis 18.04.2024	7

Karten

Karte 1: Ergebnisse der Brutvogelkartierung – Gefährdete und streng geschützte Brutvogelarten sowie ausgewählte Indikatorarten	
Karte 2: Ergebnisse der Brutvogelkartierung – Gefährdete und streng geschützte Groß- und Greifvögel	
Karte 3a: Ergebnisse der Rastvogelkartierung - Gänse	
Karte 3b: Ergebnisse der Rastvogelkartierung – Enten, Möwen, Reiher	
Karte 3c: Ergebnisse der Rastvogelkartierung – Greifvögel	
Karte 4: Ergebnisse der Amphibienkartierung	

1 Einleitung

Zur Beurteilung der Eignung des Standortes einer geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage in Birkenheide im Landkreis Wesermarsch waren Brut- und Gastvogelerfassungen sowie die Kartierung von Lurchen und Reptilien erforderlich. Die Ergebnisse dieser Erfassungen sind in diesem Bericht zusammengefasst.

2 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet (UG) mit der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage (nachfolgend „PV-Fläche“ genannt) in Birkenheide incl. einer 200 m-Pufferzone ist in Abbildung 1 dargestellt.



Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebietes mit der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage in Birkenheide (gelb; 50,6 ha) und einer 200m-Pufferzone (gestrichelt; 137 ha) im Landkreis Wesermarsch – (M 1:10.000, verkl.)

Die Kernzone des UG mit der geplanten PV-Fläche (50,6 ha) incl. seiner 200 m-Pufferzone (137 ha) liegt südlich der B 211 und großräumig zwischen der Ortschaft Loy im Westen und der Wesermarsch im Osten im Übergangsbereich vom Moor zur Marsch. Die eigentliche PV-Fläche wird im Osten von der Straße „Birkenheide“ begrenzt, an der drei landwirtschaftliche Höfe liegen. Im Nordwesten grenzen entwässerte Moorbirkenwälder und ein Feldweg an die PV-Fläche. Die PV-Fläche wird durch Dauergrünland geprägt, das von ständig wasserführenden Gräben durchzogen wird. Das UG ist kaum durch Wege erschlossen und relativ ungestört. Es gibt dort keine Naherholung. Die 200 m-Pufferzone wird ebenfalls durch Grünland mit Gräben geprägt. Im Westen grenzen einige entwässerte Moorbirkenwälder an die PV-Fläche.

3 Methodik

Die Untersuchungsmethodik bei den einzelnen Artengruppen richtet sich nach den Vorgaben der UNB des Landkreises Wesermarsch.

3.1 Brutvögel

Die Erfassung der Brutvögel erfolgte auf 6 Tages- und 3 Nachtextkursionen im Zeitraum 25.03. bis 02.07.2024 als Revierkartierung in den frühen Morgenstunden und am späten Abend/nachts im Abstand von mindestens einer Woche und unter Einsatz einer Klangattrappe. Quantitativ erfasst wurden auf der PV-Fläche mit einer 200 m-Pufferzone gefährdete und streng geschützte Arten. Von den übrigen Arten wurde eine Artenliste mit Statusangaben erstellt.

Die Exkursionen sind ausschließlich zu Fuß durchgeführt worden und das methodische Vorgehen erfolgte in Anlehnung an SÜDBECK et al. (2005). Eine gezielte Horstsuche und -kontrolle bei Greifvögeln war nicht Bestandteil dieser Erfassung.

Die einzelnen Erfassungstermine sind mit Uhrzeiten und Wetterdaten in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Wetterdaten bei der Brutvogeluntersuchung im UG "Birkenheide" (Landkreis Wesermarsch)

Exk. Nr.	Datum	Uhrzeit	Temp. (°C)	Bewölkung (%)	Wind-richtung	Windst. (bft)	Nieder-schlag
N1	25.03.2024	17:55-19:45	8-7	80	N	1-2	-
T1	04.04.2024	07:00-10:00	8-9	30-100	S	3	-
T2	18.04.2024	06:40-09:40	3-8	50-100	NW	2	-
T3	09.05.2024	06:00-08:50	7-11	0-80	NW	1-2	-
T4	23.05.2024	05:30-08:30	11-15	20	SW	2-4	-
T5	04.06.2024	05:00-08:00	13-14	0	SW	2-3	-
T6	20.06.2024	05:30-08:00	5,5-11	0	N	1	-
N2	24.06.2024	22:30-00:00	15	0	NO	2	-
N3	02.07.2024	22:30-24:00	13-12	100	W	2	-

Eine Bewertung des Brutvogelbestandes der PV-Fläche nach dem niedersächsischen Bewertungsmodell von BEHM & KRÜGER (2013) kann aufgrund der geringen Flächengröße nicht angewendet werden.

3.2 Rastvögel

Die Rastvögel wurden an 9 Terminen im Zeitraum September 2023 bis Ende April 2024 an folgenden Terminen durchgeführt:

- Wegzug (Herbst): 5 Termine (1x September, 2x Oktober, 2x November)
- Überwinterung: 1 Termin (Mitte Dezember)
- Heimzug (Frühjahr): 3 Termine (1x Mitte Februar, 1x Anfang/Mitte März, 1x Mitte/Ende April)

Es wurden alle gemäß KRÜGER et al. (2020) wertgebenden Arten sowie weitere planungsrelevante Arten (z. B. Greife) im 200 m-Radius um die geplante PV-Fläche erfasst.

Die einzelnen Termine der Rastvogelkartierung sind mit Angaben zu den Wetterdaten in Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: Wetterdaten bei der Rastvogelkartierung im UG "Birkenheide" 2024 (Landkreis Wesermarsch)

Exk. Nr.	Datum	Uhrzeit	Temp. (°C)	Bewölkung (%)	Wind-richtung	Windst. (bft)	Niederschlag
1	20.09.2023	15:50-17:30	21	40	SW	4	-
2	05.10.2023	11:50-12:55	15	100	W	3	-
3	18.10.2023	14:10-15:00	11	80	O	3-4	-
4	08.11.2023	12:05-13:00	10	100	SW	4	-
5	23.11.2023	12:30-13:45	12	100	W	4	-
6	14.12.2023	13:00-14:00	4	100	N	2	-
7	14.02.2024	11:45-12:45	10	100	SW	3	leichter Niesel
8	21.03.2024	09:50-10:50	13	60	SW	2	-
9	18.04.2024	06:40-07:40	3-5	50-100	NW	2	-

3.3 Amphibien

Die Erfassung der Amphibien erfolgte auf 5 Exkursionen im Zeitraum März bis Ende Juni (davon 2x abends) an wasserführenden Gräben und Gewässern im Bereich der geplanten PV-Fläche. Zusätzlich wurden auch Amphibienbeobachtungen von den Brutvogel-, Reptilien- und Libellenuntersuchungen mit berücksichtigt.

Zur Erfassung der Amphibien sind die Gewässerufer soweit möglich abgelaufen und auf rufende und springende Tiere, Laich und Jungtiere sowie wandernde Tiere kontrolliert worden. Da sich die Grünfroscharten See-, Teich- und Kl. Wasserfrosch (*Rana ridibunda*, *R. esculenta*, *R. lessonae*) nur genetisch sicher unterscheiden lassen, wurden Beobachtungen dieser Arten als „Grünfrösche“ bezeichnet.

Die Wetterdaten an den Erfassungsterminen sind in Tabelle 3 zusammengestellt.

Tabelle 3: Wetterdaten bei Erfassung von Amphibien im UG "Birkenheide" 2024

Exk. Nr.	Datum	Uhrzeit	Temp. (°C)	Bewölkung (%)	Wind-richtung	Windst. (bft)	Niederschlag
1	12.03.2024	12:00-15:00	9	100	SW	2-3	-
2	25.03.2024	17:55-19:45	8-7	80	N	1-2	-
3	04.04.2024	07:00-11:00	8-9	30-100	S	3	-
4	09.05.2024	06:00-08:50	7-11	0-80	NW	1-2	-
5	24.06.2024	18:00-22:00; 22:30-24:00	15	0	NO	2	-

Im Frühjahr 2024 waren aufgrund der hohen Niederschläge zahlreiche Blänken und Gruppen wassergefüllt. Diese Strukturen wurden ebenfalls mehrfach kontrolliert, da in solchen Bereichen bevorzugt Grasfrösche laichen.

3.4 Reptilien

Die Erfassung von Reptilien wurde durch Ablaufen von geeigneten Lebensräumen in der geplanten PV-Fläche an 6 Terminen (3x Mai bis Juni (Balzzeit) und 3x Juli bis September (Suche nach Jungtieren) durchgeführt (z.B. entlang von Gräben, Wegen und Säumen und Bereichen mit spärlichem Bewuchs). Die Wetterdaten an den Erfassungsterminen sind in Tabelle 4 zusammengestellt.

Tabelle 4: Wetterdaten bei der Erfassung von Reptilien im UG "Birkenheide" 2024

Exk. Nr.	Datum	Uhrzeit	Temp. (°C)	Bewölkung (%)	Wind-richtung	Windst. (bft)	Niederschlag
1	07.05.2024	11:00-15:30	14	80	NO	2-3	-
2	23.05.2024	09:30-14:30	15-20	20-60	SW	3-4	-
3	20.06.2024	10:00-15:00	16-20	10-30	SO	2	-
4	29.07.2024	13:00-18:00	21-24	0	NW	1-2	-
5	20.08.2024	12:00-17:00	20-26	20-50	S	3	-
6	22.09.2024	13:00-18:00	20-23	0	O	2-3	-

4 Ergebnisse

4.1 Brutvögel

In Tabelle 5 sind alle im UG „Birkenheide“ in der Brutzeit 2024 nachgewiesenen Vogelarten - getrennt für die PV-Fläche und die 200 m-Pufferzone – mit Statusangaben und Angaben zu Gefährdung und Schutzstatus aufgeführt und in den Karten 1 und 2 im Anhang kartographisch dargestellt. Liegen Reviere im Übergangsbereich zwischen PV-Fläche und Pufferzone, werden sie nur dann zur PV-Fläche gezählt, wenn sie unmittelbar vom Eingriff betroffen wären. Ansonsten sind diese zur Pufferzone gezählt worden. Im Gesamttraum wurden 52 Vogelarten registriert, davon 38 Arten als Brutvögel und 2 Arten mit Brutzeitfeststellung. Alle übrigen Arten sind Nahrungsgäste und Durchzügler bzw. überfliegend festgestellt worden. Die meisten Brutvogelarten nisten in Gehölzen. Im Grünland brüten Kiebitz, Feldlerche, Wiesenpieper und Schwarzeckelchen. Röhricht- und Gewässerarten sind nur mit wenigen Arten vertreten (Blaukehlchen und Rohrammer bzw. Stockente).

Betrachtet man **ausschließlich die potenzielle PV-Fläche**, wurden dort 35 Arten nachgewiesen, davon 14 Brutvogelarten. Als gefährdete bzw. streng geschützte Arten traten dort 1 P. Baumpieper, 1 P. Blaukehlchen, 3 P. Feldlerche, 1 P. Kiebitz, 1 P. Kuckuck, 1 P. Rohrammer, 2 P. Stieglitz, 4 P. Stockente und 3 P. Wiesenpieper auf.

In der **200 m-Pufferzone** wurden als gefährdete bzw. streng geschützte Brutvogelarten 3 P. Baumpieper, 4 P. Blaukehlchen, 1 P. Feldlerche, 1 P. Kuckuck, 1 P. Mäusebussard, 10 P. Mehlschwalbe, 5 P. Rauchschwalbe, 1 P. Rohrammer, 1 P. Schleiereule, 1 P. Stieglitz, 4 P. Stockente und 1 P. Wiesenpieper angetroffen.

Tabelle 5: Übersicht über alle im UG „Birkenheide“ 2024 nachgewiesenen Vogelarten

Grau unterlegt: alle gefährdeten bzw. streng geschützten Vogelarten incl. Vorwarnliste

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status PV-Fläche	Status 200m-Radius	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Küste 2021	BNatSchG	EU VRL	Lebensraum
Amsel	<i>Turdus merula</i>	BV	BV	*	*	*	§		Gehölz
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	BV	BV	*	*	*	§		Siedlung
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	1 BV	3 BV	V	V	V	§		Gehölz
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	1 BV	4 BV, 1 BZF	*	*	*	§§	I	Röhricht
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	ü	ü	3	3	3	§		
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	BV	BV	*	*	*	§		Gehölz
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>		BV	*	*	*	§		Gehölz
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	NG	BV	*	*	*	§		Siedlung
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	BV	BV	*	*	*	§		Gehölz
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>		NG	*	*	*	§		Gehölz
Elster	<i>Pica pica</i>	NG	BV	*	*	*	§		Gehölz
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3 BV	1 BV	3	3	3	§		Grünland
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	-	2 BZF	*	3	3	§		Gehölz
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	-	1 BZF	*	V	V	§		Gehölz
Gaugans	<i>Anser anser</i>	NG	-	*	*	*	§		
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	NG	NG	*	3	3	§		
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölze
Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	-	BV	*	*	*	§		Siedlung
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	NG	BV	*	*	*	§		Gehölz
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	BV	BV				§		Grünland, Gehölz
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	1 BV	NG	2	3	3	§§		Grünland
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	ü	*	*	V	§		
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>		1 BV	3	3	3	§		Gehölz
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	NG	1 B	*	*	*	§§		Gehölz
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	NG	10 BV	3	3	3	§		Siedlung
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölze
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>	NG	NG						
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	NG	BV	*	*	*	§		Gehölze
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	NG	5 BV	V	3	3	§		Siedlung
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	NG	BV	*	*	*	§		Gehölz
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	1 BV	1 B	*	V	V	§		Röhricht

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status PV-Fläche	Status 200m-Radius	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Küste 2021	BNatSchG	EU VRL	Lebensraum
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	NG	1 B	*	V	V	§§		Siedlung
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	NG	1 B, 1 BV	*	*	*	§		Offenland
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	ü	ü	V	2	2	§		
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	NG	NG	3	3	3	§		
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	2 BV, 1 BZF	1 BV	*	V	V	§		Gehölz
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	4 BV	4 BV	*	V	V	§		Gewässer. Grünland
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	NG	NG	*	V	V	§§		
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	DZ	DZ	*	*	*	§		
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	NG	NG	V	V	V	§§	I	
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	DZ	DZ	V	3	3	§§	I	
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	3 BV	1 BV	2	2	2	§		Grünland
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	-	BV	*	*	*	§		Gehölz
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	BV	BV	*	*	*	§		Gehölz
Status	Brutvogelstatus nach SÜDBECK et al. (2005); B = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung; Arten, die aufgrund der vorhandenen Lebensräume im UG brüten könnten; NG = Arten, die in der Umgebung brüten und im UG als Nahrungsgast auftreten; DZ = Durchzügler, keine Brut im UG; auch in der Brutzeit umherstreifende Vögel, z.B. Rot- und Schwarzmilan in Ostfriesland; ü = überfliegend								
RL BRD	Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. überarbeitete Fassung (RYSLAVY et al. 2020); 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = nicht gefährdet								
RL Nds. & Bremen	Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 9. Fassung (KRÜGER & SANDKÜHLER 2022)								
BNatSchG	Schutzstatus nach der Bundesnaturschutzgesetz; §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art								
EU-VRL	Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie; I = In Anhang I geführte Art								

Bewertung des UG für Brutvögel

Das UG (incl. Pufferzone) weist das typische Artenspektrum von extensiv genutzten Grünlandflächen auf Moorstandorten der Wesermarsch auf mit Arten des Grünlandes (Kiebitz, Feldlerche, Wiesenpieper, Schwarzkehlchen), der Gräben (Blaukehlchen, Rohrammer, Gewässer (Stockente) und Gehölze (Kuckuck). Insbesondere der Wiesenpieper ist ein Indikator für extensive Grünlandnutzung! Potenziell möglich wären im Grünland noch Brachvogel und Wachtel.

Damit hat das UG nach unserer Einschätzung eine mittlere Bedeutung als Vogelbrutgebiet.

4.2 Rastvögel

Die Ergebnisse der 9 Rastvogelzählungen sind in Tabelle 6 und den Karten 3a bis 3c im Anhang (nur bedeutsame, relevante Daten) dargestellt. Insgesamt wurden 46 Arten nachgewiesen. Bewertungsrelevant nach Krüger et al. (2020) waren 15 Silberreiher am 05.10.2023 und 17 Silberreiher am 18.10.2023, die sich jeweils in der 200 m-Pufferzone aufhielten.

Tabelle 6: Ergebnisse von 9 Rastvogelzählungen im UG „Birkenheide“ im Zeitraum 20.09.2023 bis 18.04.2024

		bedeutsame Rastzahlen Watten und Marschen (nach KRÜGER et al. 2020)				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vogelarten		national	landesweit	regional	lokal	20.09.2023	05.10.2023	18.10.2023	08.11.2023	23.11.2023	14.12.2023	14.02.2024	21.03.2024	18.04.2024
Silberreiher	Egretta alba	160	35	20	10	1	15	17	2			3		
Graureiher	Ardea cinerea	820	240	120	60	1		1	3					
Blälgans	Anser albifrons	4200	2450	1230	610			(23)		41	194			
Graugans	Anser anser	2600	800	400	200						4		2	(2)
Weißwangengans	Branta leucopsis	4750	3700	1850	930						25			
Nilgans	Alopochen aegyptiacus											x	x	
Stockente	Anas platyrhynchos	8100	2000	1000	500		11		2		8		1	9
Kornweihe	Circus cyaneus									1				
Sperber	Accipiter nisus							2						
Mäusebussard	Buteo buteo					2	1	5	1		3	1	3	
Turmfalke	Falco tinnunculus					2		1	1		1			
Fasan	Phasianus colchicus													x
Kiebitz	Vanellus vanellus	6300	2400	1200	600									1
Sturmmöwe	Larus canus	1650	930	470	230				110	54	136			
Silbermöwe	Larus argentatus	1550	600	300	150					2			2	
Haustaube	Columba livia f. domestica					x							x	
Hohltaube	Columba oenas							x			x		x	x
Ringeltaube	Columba palumbus					x		x			x	x	x	
Türkentaube	Streptopelia decaocto												x	
Feldlerche	Alauda arvensis												x	x
Baumpieper	Anthus trivialis													x
Wiesenpieper	Anthus pratensis					x							x	x
Bachstelze	Motacilla alba												x	x
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes										x		x	x
Rotkehlchen	Erithacus rubecula								x	x	x		x	x
Blaukehlchen	Luscinia svecica													x
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus													x
Schwarzkehlchen	Saxicola torquata						x							x
Amsel	Turdus merula							x						
Rotdrossel	Turdus iliacus									x				
Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla													x
Zilpzalp	Phylloscopus collybita												x	x
Fitis	Phylloscopus trochilus													x
Wintergoldhähnchen	Regulus regulus					x								

		bedeutsame Rastzahlen Watten und Marschen (nach KRÜGER et al. 2020)				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vogelarten		national	landesweit	regional	lokal	20.09.2023	05.10.2023	18.10.2023	08.11.2023	23.11.2023	14.12.2023	14.02.2024	21.03.2024	18.04.2024
Blaumeise	Parus caeruleus					x			x		x	x		x
Kohlmeise	Parus major					x				x	x	x		x
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla											x		
Elster	Pica pica							x	x		x			
Dohle	Corvus monedula					x					x	x	x	
Saatkrähe	Corvus frugilegus					x		x	x		x			
Rabenkrähe	Corvus corone corone					x	x	x	x	x	x	x	x	x
Star	Sturnus vulgaris						x	x	x					
Haussperling	Passer domesticus									x	x			x
Buchfink	Fringilla coelebs										x	x		x
Stieglitz	Carduelis carduelis													x
Rohrhammer	Emberiza schoeniclus													x

Bewertung des UG für Rastvögel:

Das UG hat für Rastvögel nur eine geringe Bedeutung.

4.3 Amphibien

Innerhalb der PV-Fläche einschließlich ihrer Randzone wurden nur Grünfrösche in geringer Anzahl sowie ein Grasfrosch registriert. Aufgrund der im UG vorhandenen Lebensräume dürften als weitere Arten auch der Teichmolch (potenziell Laichplatz) und die Erdkröte (Sommerlebensraum) vorkommen.

Grünfrösche sind nur in geringer Anzahl in einigen Gräben im nördlichen UG und einmal im Südosten des UG nachgewiesen worden (siehe Karte 4 im Anhang). Von dieser weit verbreiteten und ökologisch anspruchslosen Artengruppe dürften im Grabensystem des UG sicherlich einige Dutzend Tiere leben (Rufgruppen fanden sich nicht). Fast alle Gräben sind als Reproduktionsgewässer potenziell für Grünfrösche geeignet.

Obwohl für den Grasfrosch im Frühjahr 2024 im UG viele wassergefüllte Blänken und Gruppen als potenzielle Laichhabitats zur Verfügung standen, wurde die Art nur in einem Einzeltier am Rand der geplanten PV-Fläche nachgewiesen. Laich wurde dort aber nicht gefunden. Da ähnliche Gewässerstrukturen auch innerhalb der PV-Fläche vorkommen, ist nicht auszuschließen, dass auch dort gelegentlich Grasfrösche vorkommen. Das Vorhandensein größerer Laichplätze ist aber mit Sicherheit auszuschließen.

Auch für reproduzierende Erdkröten fehlten Hinweise wie Laichschnüre oder rufende Tiere. Beim Teichmolch, der ohne den Einsatz von Molchfallen kaum nachzuweisen ist, dürfte hingegen auch mit reproduzierenden Tieren zu rechnen sein. Diese Art ist in den Grabensystemen der Niederungen Nordwestdeutschlands nach eigenen Erfahrungen noch weit verbreitet.

Bewertung des UG für Amphibien

Das Gewässersystem des Sondergebietes hat für Lurche nur eine sehr geringe Bedeutung. Das liegt vermutlich an der intensiven Unterhaltung der Gräben bzw. der intensiven Grünlandnutzung, dem Gülleeintrag und dem vermutlich niedrigen PH-Wert der Moorgräben. Hinzu kommt, dass der früher sehr weit verbreitete Grasfrosch möglicherweise als Folge des Klimawandels in Nordwestdeutschland stellenweise sehr stark zurückgegangen ist. Das belegen eigene Beobachtungen in der Gemeinde Ganderkesee und im Bremer Raum (HANDKE & TESCH 2011, HANDKE & TESCH 2023).

4.4 Reptilien

Potenziell wären im UG Vorkommen der Arten Ringelnatter (*Natrix natrix*), Waldeidechse (*Laxerta vivipera*), Zauneidechse (*Lacerta agilis*) und Blindschleiche (*Anguis fragilis*) zu erwarten. Die Blindschleiche bevorzugt allerdings Gehölze und Waldbestände, die im UG weitgehend fehlen. Die Ringelnatter hat eine Präferenz für große Feuchtgebiete und Stillgewässer und breite Gräben und Fließgewässer, die ebenfalls im UG fehlen.

Die Zauneidechse ist in Nordwestdeutschland nur sehr lückig verbreitet (GÜNTHER 1996, S. 543; LEMMEL 1997) und besiedelt dort vor allem „extrem besonnte und vegetationsarme Böschungen“, z.B. an Bahndämmen, Straßen- und Wegrändern, in Sandgruben, in trockenen Ruderalflächen, Dünen, Heideflächen und auf Truppenübungsplätzen (LEMMEL 1997 u. eig. Beobachtungen).

So sind aus dem gut untersuchten Bundesland Bremen nur ca. 5 kleine Vorkommen aus Bremen Nord bekannt. Aus der ca. 130 km² großen Gemeinde Ganderkesee ist nur eine Population von einem Truppenübungsplatz bekannt (eig. Beobachtungen). Da die Art relativ ortstreu ist mit einem Aktionsradius von bis zu 300 Metern (ausnahmsweise 1.200 m), erfolgt auch eine Neubesiedlung von Flächen nur sehr langsam (GÜNTHER 1996).

Es war daher aufgrund der im Bereich der geplanten PV-Fläche vorhandenen Lebensräume wenig überraschend, dass die Zauneidechse dort nicht nachgewiesen werden konnte.

Am ehesten wären Zauneidechsen entlang eines Weges in der geplanten PV-Fläche zu erwarten gewesen. Hier ergaben aber besonders intensive Kontrollen keinerlei Hinweise auf ein Vorkommen.

Am wahrscheinlichsten wären hier Vorkommen der in Nordwestdeutschland viel häufigeren Waldeidechse, die auch Wegränder, spärlich bewachsene Grabenränder und Randbereiche von Gehölzen besiedelt und in der weiteren Umgebung des UG (z.B. Moorriem, Gellener Torfmöörte) vorkommt. Innerhalb des UG wurde die Art aber im Grünland und an den Graben- und Wegrändern nicht festgestellt.

Bewertung des UG für Reptilien

Das UG hat für Reptilien keine Bedeutung.

5 Quellenverzeichnis

- BEHM, K. & T. KRÜGER (2013): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. 3. Fassung, Stand 2013. Inform.d. Naturschutz Niedersachs 33. Jg. Nr. 2:55-69. Hannover.
- GÜNTHER, R. (1996): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. Gustav Fischer Verlag Jena, 825 S.
- HANDKE, K. & A. TESCH (2011): Bericht zur Lage der Natur in Bremen. Herausgegeben vom Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa.
- HANDKE, K. & A. TESCH (2023): Grünlandpolder im Klimawandel - Pflegeplan für ausgewählte Kompensationsflächen in Bremen-Brokhuchting. Unveröff. Gutachten i.A. der Hanseatischen Naturentwicklung mbH (haneg), bearbeitet im Rahmen des F+U NBS-Vorhabens „Kompensationsflächenmanagement im Klimawandel (KommKlima).
- KRÜGER, T., LUDWIG, J., SCHEIFFARTH G. & T. BRANDT (2020): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogellebensräumen in Niedersachsen, 4. Fassung, Stand 2020. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 33(2): 70-87.
- KRÜGER, T. & K. SANDKÜHLER (2022): Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens – 9. Fassung, Oktober 2021. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 41 (2) (2/22): 111-174.
- LEMMEL, G. (1997): Die Lurche und Kriechtiere Niedersachsens. Grundlagen für ein Schutzprogramm. Naturschutz u. Landschaftspflege Niedersachsen, Heft 5.
- RYSLAVY, T., BAUER H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHRMER, J., SÜDBECK, P. & SUDFELDT, C. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands – 6. Fassung, 30. September 2020. Berichte zum Vogelschutz 57: 13 -112
- SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. I.A. der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten e.V. (DDA). Radolfzell, 792 S.

Avifaunistische Erfassungen für die geplante Errichtung der Freilandphotovoltaikanlage Birkenheide

Karte 1: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024 - Gefährdete und streng geschützte Brutvogelarten sowie ausgewählte Indikatorarten

Legende

Untersuchungsgebiet

- Geltungsbereich PV Birkenheide
- 200m-Puffer um Geltungsbereich

Brutvögel

Kürzel - Name RL-Status BRD/Nds/Küste, BNatSchG, EU VRL

- Blk - Blaukehlchen -/-/- §§ I
- Bp - Baumpieper 3/V/V §
- Fl - Feldlerche 3/3/3 §
- Gg - Gartengrasmücke -/V/V §
- Gp - Gelbspötter -/V/V §
- Ki - Kiebitz 2/3/3 §§
- M - Mehlschwalbe 3/V/V § (mit Anzahl)
- Mb - Mäusebussard -/-/- §§
- Ro - Rohrammer -/V/V §
- Rs - Rauchschwalbe 3/3/3 § (mit Anzahl)
- Se - Schleiereule -/V/V §§
- Sti - Stieglitz -/V/V §
- Sto - Stockente -/V/V §
- Swk - Schwarzkehlchen -/-/- §
- W - Wiesenpieper 2/2/2 §
- Ku - Kuckuck 3/3/3 §

Status

- ⊕ Brutnachweis (B)
- ⊙ Brutverdacht (BV)
- Brutzeitfeststellung (BZF)

Artengruppen

- Gehölzarten
- Offenlandarten
- Röhrichtarten / Wasservögel
- Siedlungsarten
- Siedlungs-/ Gehölzarten

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022: 1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet, V=Vorwarnliste

BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I

Maßstab: 1:6.000
Kartengrundlage: © basemap.de / 2024

Auftraggeber: WSW Erneuerbare Energien Birkenheide GmbH & Co. KG Birkenheide 8 26931 Elsfleth	Datum: 13.08.2024
---	--------------------------

Dr. Klaus Handke - Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee
Telefon: 0 42 22 – 7 01 73
k.handke@oekologische-gutachten.de



Avifaunistische Erfassungen für die geplante Errichtung der Freilandphotovoltaikanlage Birkenheide

Karte 2: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024 - Nahrungssuchende gefährdete und streng geschützte Groß- und Greifvögel

Legende

Untersuchungsgebiet

- Geltungsbereich PV Birkenheide
- 200m-Puffer um Geltungsbereich

Nahrungsgäste

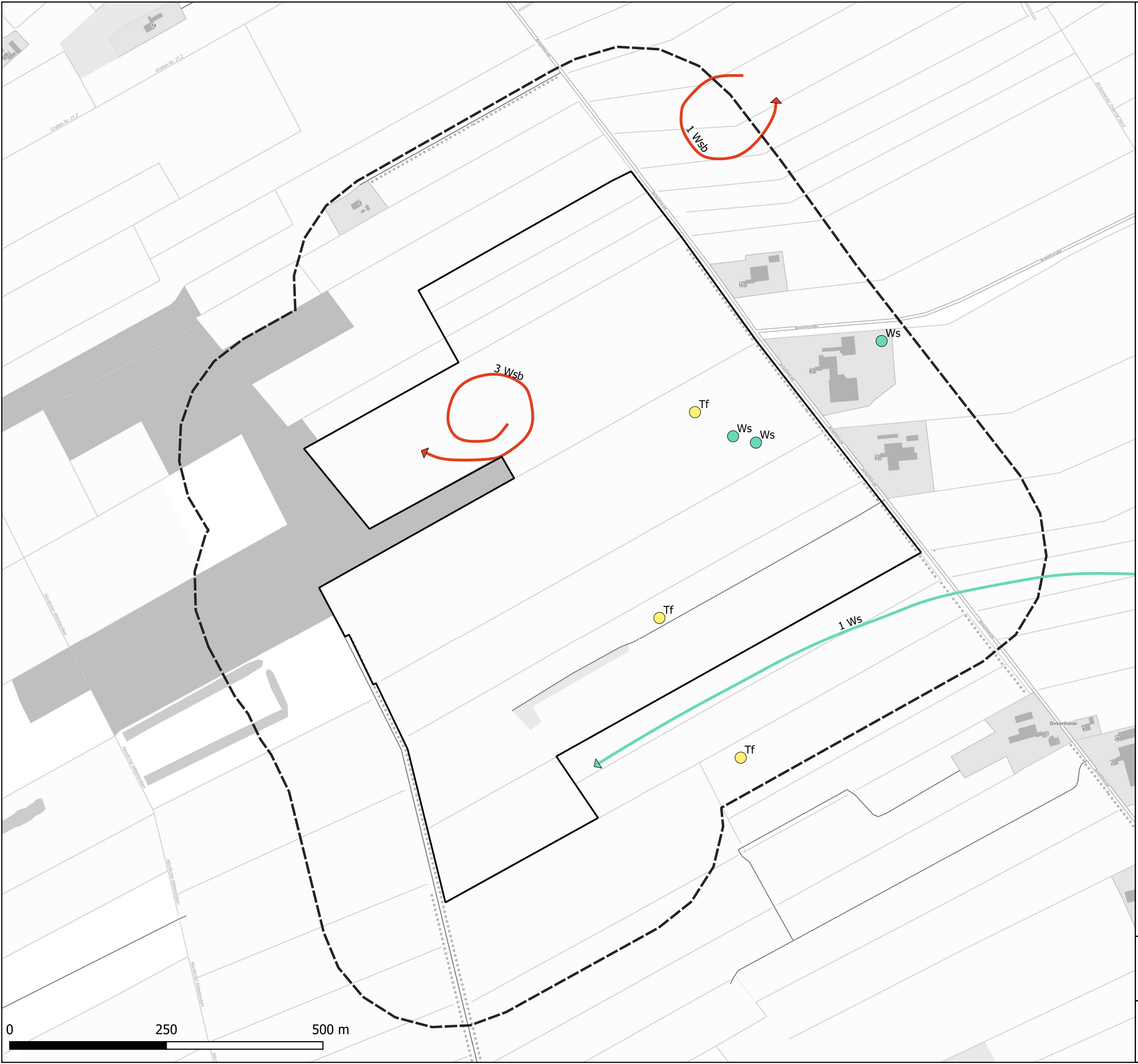
Kürzel - Name RL-Status BRD/Nds/Küste, BNatSchG, EU VRL

- Tf - Turmfalke -/V/V §§
- Ws - Weißstorch V/V/V §§ I
- Flugbewegungen (mit Anzahl)
- Ws - Weißstorch V/V/V §§ I
- Wsb - Wespenbussard V/3/3 §§ I

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022:
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,
V=Vorwarnliste
BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I
Maßstab: 1:6.000
Kartengrundlage: © basemap.de / 2024

Auftraggeber: WSW Erneuerbare Energien Birkenheide GmbH & Co. KG Birkenheide 8 26931 Elsfleth	Datum: 13.08.2024
---	--------------------------

Dr. Klaus Handke - Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee
Telefon: 0 42 22 – 7 01 73
k.handke@oekologische-gutachten.de



Avifaunistische Erfassungen für die geplante Errichtung der Freilandphotovoltaikanlage Birkenheide

Karte 3a: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023 / 24 - Gänse

Legende

Untersuchungsgebiet

- Geltungsbereich PV Birkenheide
- 200m-Puffer um Geltungsbereich

Bewertungsrelevante Rastvogelarten unterhalb lokaler Bedeutung nach KRÜGER et al. (2020)

Gänse (mit Anzahl)

- Blg - Blässgans
- Gra - Graugans
- Wwg - Weißwangengans

Flugbewegungen (mit Anzahl)

- Blg - Blässgans
- Gra - Graugans



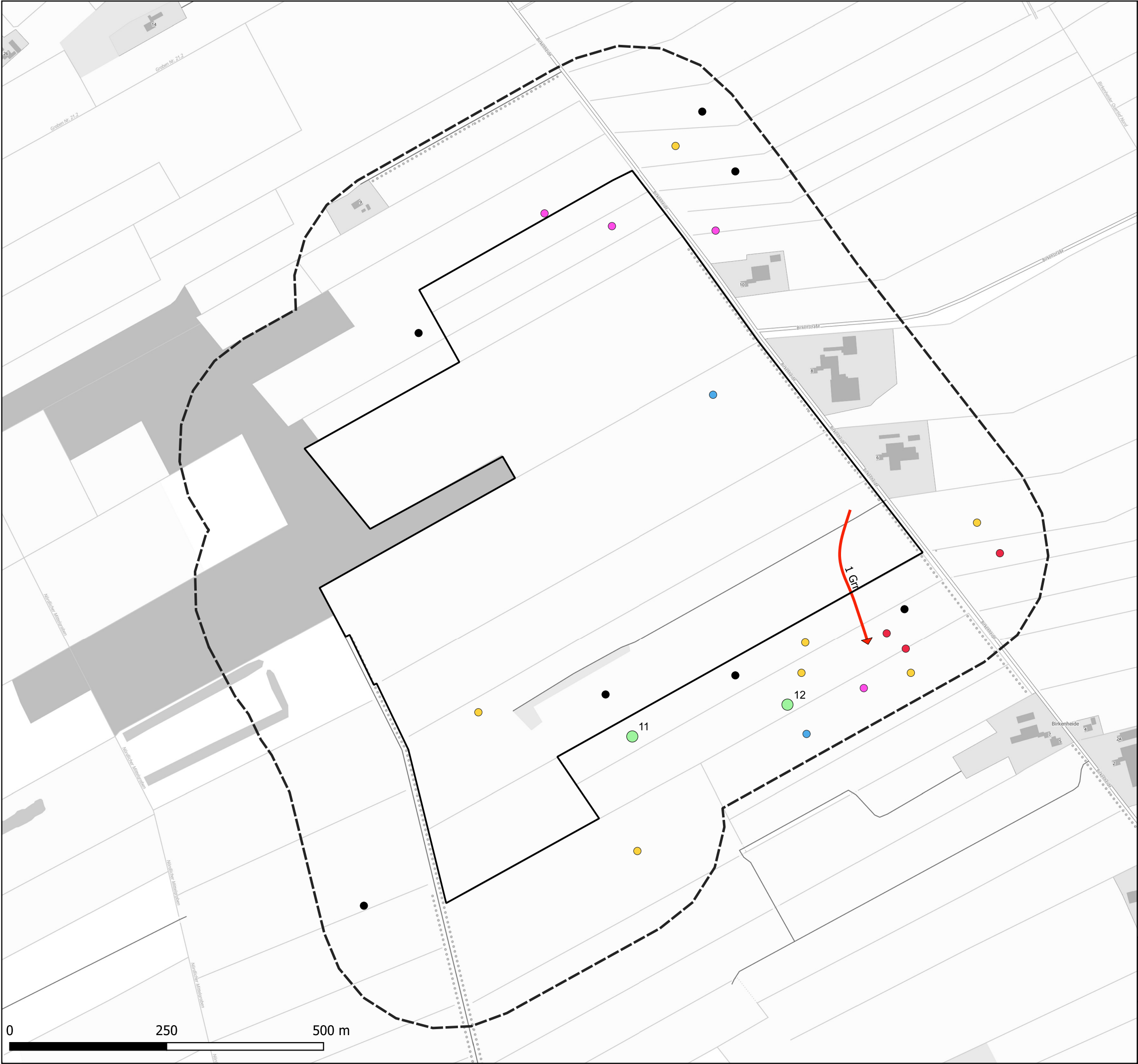
Maßstab: 1:6.000
Kartengrundlage: © basemap.de / 2024

Auftraggeber:
WSW Erneuerbare Energien Birkenheide
GmbH & Co. KG
Birkenheide 8
26931 Elsfleth

Datum:
13.08.2024

Dr. Klaus Handke - Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee
Telefon: 0 42 22 – 7 01 73
k.handke@oekologische-gutachten.de





Avifaunistische Erfassungen für die geplante Errichtung der Freilandphotovoltaikanlage Birkenheide

Karte 3b: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023 / 24 - Enten, Möwen, Reiher

Legende

- Untersuchungsgebiet**
- Geltungsbereich PV Birkenheide
 - 200m-Puffer um Geltungsbereich

Bewertungsrelevante Rastvogelvorkommen nach KRÜGER et al. (2020)

- Silberreiher**
- Lokale Bedeutung (mit Anzahl)
 - Unterhalb lokaler Bedeutung

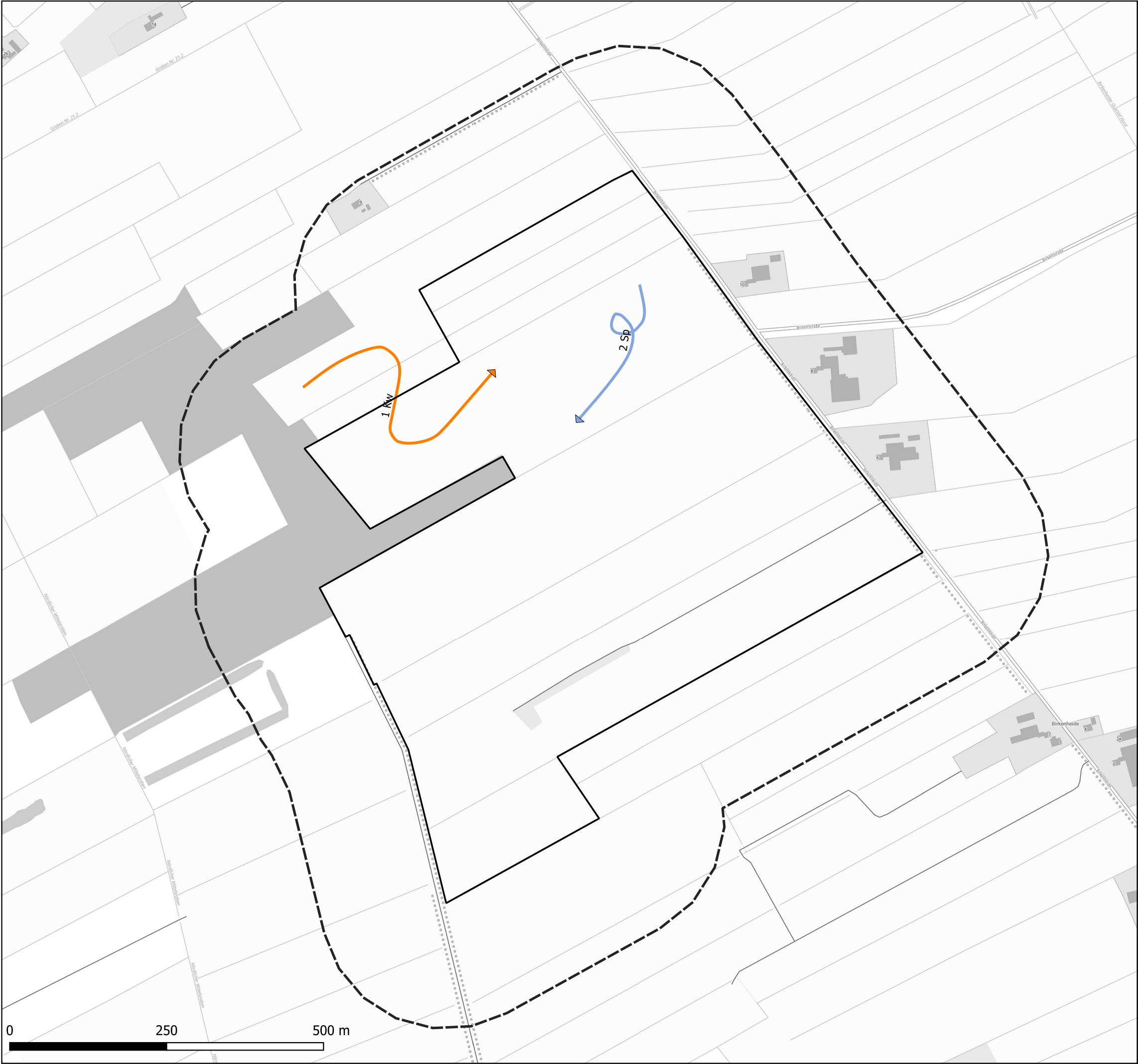
Bewertungsrelevante Rastvogelarten unterhalb lokaler Bedeutung nach KRÜGER et al. (2020)

- Grr - Graureiher
- Sim - Silbermöwe
- Stm - Sturmmöwe
- Sto - Stockente

- Flugbewegungen (mit Anzahl)**
- Grr - Graureiher

Maßstab: 1:6.000
Kartengrundlage: © basemap.de / 2024

Auftraggeber: WSW Erneuerbare Energien Birkenheide GmbH & Co. KG Birkenheide 8 26931 Elsfleth	Datum: 13.08.2024
---	--------------------------



Avifaunistische Erfassungen für die geplante Errichtung der Freilandphotovoltaikanlage Birkenheide

Karte 3c: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023 / 24 - Greifvögel

Legende

- Untersuchungsgebiet**
- Geltungsbereich PV Birkenheide
 - 200m-Puffer um Geltungsbereich

- Greifvögel**
- Flugbewegungen (mit Anzahl)
- Kw - Kornweihe
 - Sp - Sperber

Maßstab: 1:6.000
Kartengrundlage: © basemap.de / 2024

Auftraggeber: WSW Erneuerbare Energien Birkenheide GmbH & Co. KG Birkenheide 8 26931 Elsfleth	Datum: 13.08.2024
Dr. Klaus Handke - Ökologische Gutachten Riedenweg 19 27777 Ganderkesee Telefon: 0 42 22 – 7 01 73 k.handke@oekologische-gutachten.de	



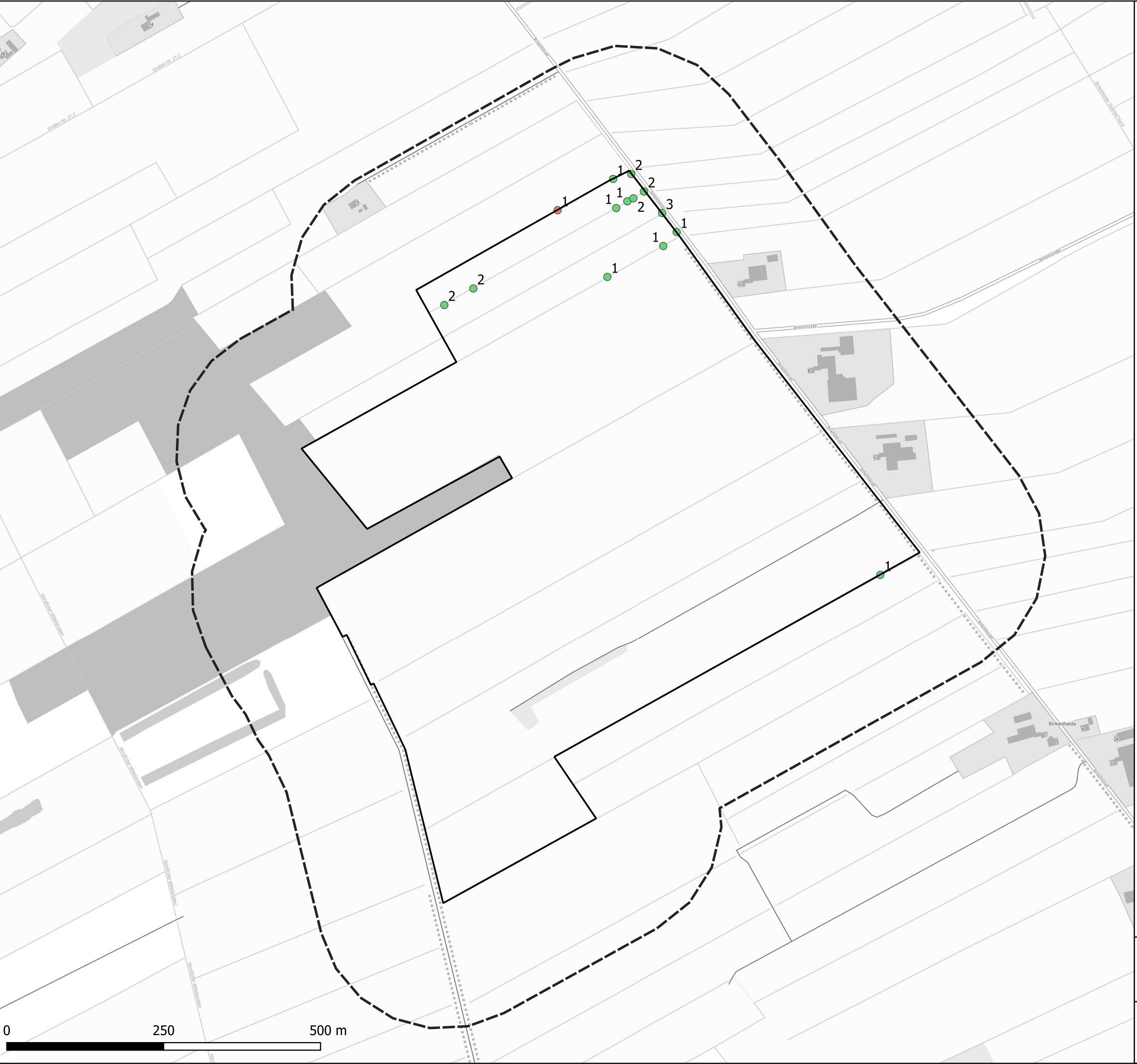
Avifaunistische Erfassungen für die geplante Errichtung der Freilandphotovoltaikanlage Birkenheide

Karte 4: Ergebnisse der Amphibienkartierung 2024

Legende

- Untersuchungsgebiet
- Geltungsbereich PV Birkenheide
 - 200m-Puffer um Geltungsbereich

- Amphibien
- Art / Artgruppe (mit Individuenzahl)
- Grasfrosch
 - Grünfrosch



Maßstab: 1:6.000
Kartengrundlage: © basemap.de / 2024

Auftraggeber:
WSW Erneuerbare Energien Birkenheide
GmbH & Co. KG
Birkenheide 8
26931 Elsflth

Datum:
07.10.2024

Dr. Klaus Handke - Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee
Telefon: 0 42 22 – 7 01 73
k.handke@oekologische-gutachten.de

